

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.259.366

Wien, am 3. Mai 2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordnete zum Nationalrat Rosa Ecker, MBA und weitere Abgeordnete haben am 8. März 2022 unter der Nr. **10141/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Verwendung von Betäubungsmittel“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zur Frage 1:**

- *Wie viele Straftaten, bei denen voraussichtlich Betäubungsmittel verwendet wurden, wurden in den Jahren 2020 und 2021 angezeigt? Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren, einzelnen strafrechtlichen Delikten und Bundesländern.*

Anzahl der Straftaten - Verwendung von Betäubungsmittel <sup>1</sup>		
Bundesland/Delikt	Jahr 2020	Jahr 2021
<b>Burgenland</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Kärnten</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
§ 142 StGB	1	0
§ 201 StGB	3	5
<b>Niederösterreich</b>	<b>12</b>	<b>15</b>
§ 142 StGB	4	2
§ 201 StGB	8	13
<b>Oberösterreich</b>	<b>12</b>	<b>22</b>

§ 142 StGB	2	2
§ 201 StGB	10	19
§ 202 StGB	0	1
<b>Salzburg</b>	<b>8</b>	<b>5</b>
§ 142 StGB	4	0
§ 201 StGB	4	3
§ 202 StGB	0	2
<b>Steiermark</b>	<b>12</b>	<b>5</b>
§ 142 StGB	7	1
§ 201 StGB	5	4
<b>Tirol</b>	<b>8</b>	<b>4</b>
§ 142 StGB	1	0
§ 201 StGB	5	4
§ 202 StGB	2	0
<b>Vorarlberg</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Wien</b>	<b>50</b>	<b>50</b>
§ 142 StGB	17	13
§ 201 StGB	33	37
<b>Österreich</b>	<b>106</b>	<b>106</b>
§ 142 StGB	36	18
§ 201 StGB	68	85
§ 202 StGB	2	3

<sup>1</sup>Verwendung von Medikamenten, Suchtmittel, K.O.-Tropfen und ähnliches, nicht aber Alkohol.

### Zu den Fragen 2 und 3:

- In wie vielen Fällen davon waren Frauen betroffen?
- In wie vielen Fällen davon waren Männer betroffen?

Anzahl der Opfer <sup>2</sup> - Verwendung von Betäubungsmittel <sup>1</sup>		
Bundesland/Delikt/ Opfer-Geschlecht	Jahr 2020	Jahr 2021
<b>Burgenland</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Kärnten</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
§ 142 StGB	1	0
männlich	1	0
§ 201 StGB	3	5
männlich	1	0
weiblich	2	5
<b>Niederösterreich</b>	<b>13</b>	<b>15</b>
§ 142 StGB	5	2
männlich	5	1

weiblich	0	1
<b>§ 201 StGB</b>	<b>8</b>	<b>13</b>
männlich	2	3
weiblich	6	10
<b>Oberösterreich</b>	<b>12</b>	<b>22</b>
<b>§ 142 StGB</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
männlich	1	2
weiblich	1	0
<b>§ 201 StGB</b>	<b>10</b>	<b>19</b>
männlich	0	2
weiblich	10	17
<b>§ 202 StGB</b>	<b>0</b>	<b>1</b>
weiblich	0	1
<b>Salzburg</b>	<b>9</b>	<b>5</b>
<b>§ 142 StGB</b>	<b>5</b>	<b>0</b>
männlich	5	0
<b>§ 201 StGB</b>	<b>4</b>	<b>3</b>
weiblich	4	3
<b>§ 202 StGB</b>	<b>0</b>	<b>2</b>
weiblich	0	2
<b>Steiermark</b>	<b>13</b>	<b>5</b>
<b>§ 142 StGB</b>	<b>8</b>	<b>1</b>
männlich	6	1
weiblich	2	0
<b>§ 201 StGB</b>	<b>5</b>	<b>4</b>
männlich	1	0
weiblich	4	4
<b>Tirol</b>	<b>8</b>	<b>4</b>
<b>§ 142 StGB</b>	<b>1</b>	<b>0</b>
männlich	1	0
<b>§ 201 StGB</b>	<b>5</b>	<b>4</b>
männlich	2	1
weiblich	3	3
<b>§ 202 StGB</b>	<b>2</b>	<b>0</b>
weiblich	2	0
<b>Vorarlberg</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Wien</b>	<b>50</b>	<b>52</b>
<b>§ 142 StGB</b>	<b>17</b>	<b>15</b>
männlich	13	11
weiblich	4	4
<b>§ 201 StGB</b>	<b>33</b>	<b>37</b>
männlich	6	4
weiblich	27	33

<b>Österreich</b>	<b>109</b>	<b>108</b>
<b>§ 142 StGB</b>	<b>39</b>	<b>20</b>
männlich	32	15
weiblich	7	5
<b>§ 201 StGB</b>	<b>68</b>	<b>85</b>
männlich	12	10
weiblich	56	75
<b>§ 202 StGB</b>	<b>2</b>	<b>3</b>
weiblich	2	3

<sup>1</sup>Verwendung von Medikamenten, Suchtmittel, K.O.-Tropfen und ähnliches, nicht aber Alkohol.

<sup>2</sup>Zahl der Opfer kann von Zahl der Straftaten divergieren, da eine Straftat mehrere Opfer haben kann

#### Zu den Fragen 4 und 5:

- *In wie vielen Fällen davon waren weibliche Minderjährige betroffen?*
- *In wie vielen Fällen davon waren männliche Minderjährige betroffen?*

<b>Anzahl der minderjährigen Opfer - Verwendung von Betäubungsmittel<sup>1</sup></b>		
<b>Bundesland/Delikt/Opfer-Geschlecht</b>	<b>Jahr 2020</b>	<b>Jahr 2021</b>
<b>Burgenland</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Kärnten</b>	<b>1</b>	<b>2</b>
<b>§ 201 StGB</b>	<b>1</b>	<b>2</b>
weiblich	1	2
<b>Niederösterreich</b>	<b>2</b>	<b>4</b>
<b>§ 201 StGB</b>	<b>2</b>	<b>4</b>
männlich	2	0
weiblich	0	4
<b>Oberösterreich</b>	<b>5</b>	<b>2</b>
<b>§ 201 StGB</b>	<b>5</b>	<b>2</b>
weiblich	5	2
<b>Salzburg</b>	<b>2</b>	<b>1</b>
<b>§ 201 StGB</b>	<b>2</b>	<b>1</b>
weiblich	2	1
<b>Steiermark</b>	<b>1</b>	<b>0</b>
<b>§ 201 StGB</b>	<b>1</b>	<b>0</b>
weiblich	1	0
<b>Tirol</b>	<b>3</b>	<b>1</b>
<b>§ 201 StGB</b>	<b>3</b>	<b>1</b>
männlich	2	0
weiblich	1	1
<b>Vorarlberg</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>Wien</b>	<b>4</b>	<b>7</b>
<b>§ 201 StGB</b>	<b>4</b>	<b>7</b>
männlich	0	1
weiblich	4	6
<b>Österreich</b>	<b>18</b>	<b>17</b>
<b>§ 201 StGB</b>	<b>18</b>	<b>17</b>
männlich	4	1
weiblich	14	16

<sup>1</sup>Verwendung von Medikamenten, Suchtmittel, K.O.-Tropfen und ähnliches, nicht aber Alkohol.

#### Zur Frage 6:

- *Wie viele Beratungen und Vorträge (siehe oben) wurden in den Jahren 2020 und 2021 seitens Ihres Ministeriums gehalten?*

Informationen zu Betäubungsmittel sind ein wichtiger Bestandteil im Jugendpräventionsprogramm „UNDER18“ – Teilbereich „Look@your.Life“ sowie bei Vorträgen und Workshops zum Thema „Sicherheit im öffentlichen Raum“.

<b>Beratungen/Vorträge in den Jahren 2020 und 2021</b>	<b>Look@your.Life“</b>	<b>Sicherheit im öffentlichen Raum</b>
<b>Burgenland</b>	35	4
<b>Kärnten</b>	203	11
<b>Niederösterreich</b>	104	27
<b>Oberösterreich</b>	314	53
<b>Salzburg</b>	176	22
<b>Steiermark</b>	178	29
<b>Tirol</b>	106	20
<b>Vorarlberg</b>	3	10
<b>Wien</b>	305	21

Die Jahre 2020 und 2021 stellten für die Kriminalprävention eine besondere Herausforderung dar, da persönliche Beratungen oder Veranstaltungen auf Grund der Covid-19 Situation zum Teil untersagt wurden. Der Schwerpunkt verlagerte sich auf

mediale Aussendungen, so wurden auf den Social-Media-Kanälen zum Thema „Betäubungstropfen“ in den Jahren 2020 und 2021 vier Aussendungen und zahlreiche dazu begleitende „Storybeiträge“ getätigt. Die öffentlich aufrufbare Homepage widmet sich ebenfalls diesem Thema.

Gerhard Karner



